

4. Mad East Challenge: 200 Fahrer quälten sich und das Material durch die grüne Hölle

Doris und Martin echt königlich **bwin**^{de}

ALTENBERG - Halsbrecherisch, höllisch - und trotzdem einfach nur gigantisch: Die 4. Mad-East-Challenge ist Geschichte, Doris Steenfatt und Martin Horak sind das Königspaar!

Drei Tage lang ging's in der Re-

gion Altenberg querfeldein um die Krone des Erzgebirges. Das Rennen zählt zu den härtesten in Deutschland. Material und die 200 Fahrer wurden auf den insgesamt 170 km (4000 Höhenmeter) gefordert. Stürze, Platten, Kettenrisse und Felgenbrüche waren

auf der Tagesordnung.

Die Entscheidung fiel auf der 72 km langen Schlussetappe durch die grüne Hölle. Es war ein Dreikampf zwischen dem Deutschen Stefan Danowski sowie den zwei Tschechen Martin Horak und Robert Novotny. Nach 2:48:33 Stunden war Danowski zwar als Erster im Ziel, doch Horak lag in der Gesamtwertung vor

MOUNTAINBIKE

dem Deutschen. Die sechs Sekunden Rückstand am letzten Tag fielen da nicht mehr ins Gewicht, der Tscheche gewann und kassierte 300 Euro.

Doris Steenfatt hatte die besten Beine bei den Frauen und sicherte sich den Titel: „Das war ein klasse Rennen, genau das macht Mountainbike aus.“



Doris Steenfatt raste die Abfahrten runter, als wäre es nix und hatte an den Anstiegen die besten Beine. Das war der Sieg. Foto: Lucke



Die Tschechen Martin Horak (li.) und Robert Novotny kämpften sich durch die grüne Hölle. Foto: Lucke